

Mehrtagesfahrt Augsburg – Ulm

"Klein aber fein!"

... so möchten wir die Reise des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins nach Augsburg, Ulm und zum Starnberger- und Ammersee beschreiben.

Mit 29 Teilnehmern, war der HuB bei wunderbarem Wetter auf Tour. Hotel und Essen waren Spitzenklasse, Landschaft und Sehenswürdigkeiten ein Erlebnis. Schon am Anreisetag erlebten wir eine Stadtführung und die Fuggerstadt in Augsburg.

Diese Stadt kam durch das Volk der Fugger zu Geld und Glauben. Die Fuggerei in Augsburg ist die älteste Sozialsiedlung der Welt – die von einem der ersten Kapi-

talisten errichtet wurde. Eine frühneuzeitliche Idealstadt, zugleich ein Mekka der sozialen Verantwortung, des christlichen Kapitalismus mit Herz und Hand.

Bis in die heutige Zeit wird dort nach sozialen Gesichtspunkten vermietet und unterstützt.

Einen ganzen Tag verbrachten wir in Ulm. Ein besonderes Erlebnis das Mittagskonzert im Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Wir bewunderten das „Hotel schiefes Haus“ mit seinen elf Zimmern und die Altstadt.

Eine Panoramarundfahrt rund um Starnberger- und Ammersee und Besuch

des Klosters Andrechs waren ein weiteres Tageserlebnis mit vielen Eindrücken. Das selbstgebraute Bier im schattigen Biergarten war ein Genuss.

Vorbei an Schloss Possenhofen (dort verbrachte Kaiserin Sissi ihre Jugend), dem Kreuz im See (dort erkrankte König Ludwig II) ging unsere Schiffsfahrt auf dem Starnberger See. Wir genossen die Schiffsfahrt bei tollem Wetter in vollen Zügen.

Viele schöne Eindrücke, eine tolle Gemeinschaft. Es waren wunderschöne Tage in der HuB-Gemeinschaft.

Christel Auer



Entspannte Rast auf dem Weg in den Süden.

Foto: Auer



Die Erinnerung an die Fugger ist in Augsburg allgegenwärtig. Foto: Auer



Augsburg ist eine Reise wert.

Foto: Auer



Fröhliche Reisegruppe vor dem Hotel.

Foto: Auer